

Katharina Jenak

Lehrgang der Lohn- und Gehaltsabrechnung
Lösungen, Zusatzinformationen,
Verlaufsplanungen zur 30. Auflage

2014

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Lösungen zu Einzelübungen

ABL 1.1, 1.2 und 1.5

ABL 1.1 Lohnarten und ihre Grundunterscheidung

Lohnarten-Bezeichnung	Lohn für Arbeit			
	Lohn als Sozialleistung			Abzüge „privat“
	Zuzahlungen/Erstattungen			
Gehalt	x			
Monatslohn	x			
Fixum	x			
Ausbildungsvergütung	x			
Stundenlohn (Grund-/Normallohn)	x			
Überstunden +25 %Zuschlag	x			
Arbeitsstunden an Feiertagen	x			
Zuschlag (125 %) für Arbeit an Feiertagen	x			
Provision	x			
Reisekostenpauschale	x			
Prämien	x			
Sachbezüge / Geldwerte Vorteile	x			
Ladezulage (Erschwernis)	x			
Entgeltzahlung an Feiertagen		x		
Urlaubsentgelt		x		
Zusätzliches Urlaubsgeld		x		
Entgeltfortzahlung bei Krankheit		x		
VWL Arbeitgeber-Anteil		x		
Jubiläumsszuwendungen		x		
Heiratsbeihilfen		x		
Geburtsbeihilfen		x		
Weihnachtsgratifikation		x		
Fahrtkostenzuschuss/Fahrtk.-Erstattung		x	x	
Zuschuss zum Mutterschaftsgeld		x		
AG-Zuschuss KV frw./priv. KV-Vers.			x	
AG-Zuschuss PV frw./priv. KV-Vers.			x	
KV-Beitrag frw./priv. KV-Vers.				x
PV-Beitrag frw./priv. KV-Vers.				x
Miete				x
Darlehensrückzahlung				x
Abschlag				x
Lohnpfändung				x
VWL-Sparbetrag				x

Hinweis

Fahrtkostenerstattung ist Ersatz für Reisekosten. Die Abrechnung erfolgt meistens außerhalb der Lohn- und Gehaltsabrechnung. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte sind Sozialleistungen. Diese Leistungen müssen zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erbracht werden (siehe auch ABL 2.1).

ABL 1.2 Lohnarten, Rechenfaktoren, Rechengvorgänge

Einheit x Lohnsatz bzw.
 Durchschnittslohnsatz **a,c,e,f**
 Einheit x Lohnsatz x Zuschlagssatz **b,d**
 Prozent/Promille aus Basisbetrag **g,h,i**

ABL 1.5 Arbeitstage und Feiertage

Monat		J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
(Jahressummen)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Arbeitstage	(252)	19	20	23	20	19	21	22	22	22	21	21	22
Arbeitsstunden	(1916)	144	152	176	152	144	160	166	168	168	158	160	168
Feiertage	(9)	2			2	2	1					1	2 x ½
Feiertagsstunden	(66)	14			14	16	8					8	6

Feiertage (in Baden-Württemberg) sind 1.1. (Freitag) – 6.1.(Mittwoch) – 2.4. (Freitag) – 5.4. (Montag) – 1.5. (Samstag) – 13.5. (Donnerstag) – 24.5. (Montag) – 3.6. (Donnerstag) – 3.10. (Sonntag) – 1.11. (Montag) – 24.12. und 31.12. (Freitag, je ½ Feiertag) – 25.12. und 26.12. (Samstag/Sonntag). Regelmäßige Arbeitszeit am Freitag: 6 Stunden.

Lösungen zu Einzelübungen

Lö 2

ABL 1.6, 1.8 und 1.10

ABL 1.6 Übungen zu Zeitermittlung und Bruttoentgeltermittlung

Lohnarten	Juli	August	September
Normalzeit	166	168	108
Urlaubsstunden			22
Entgeltfortzahlungsstunden			38
Zwischensumme Stunden	166	168	168
(X) Überstunden		4	6
(X) Arbeit an Sonntagen		4	
Zu bezahlende Stunden	166	176	174

Stundenzahl: 165, Bezeichnung der Stunden: Monatliche tarifliche Normalzeit.
 Ermittlung der Stunden: $\text{Wochenstunden} \times 52 : 12$ ($38 \times 52 : 12 = 165$)

	Gehaltsempfänger	Auszubildender	Außendienstmitarbeiter
	2900,00	610,00	2100,00
	300,00	26,60	26,60
	26,60	30,00	220,00
			860,00
Gesamtbruttoentgelt	3226,60	666,60	3206,60

ABL 1.8 Ausschnitt aus dem Lohnkonto

Zeitraum/Zahltag	31.1.	28.2.	31.3.	30.4.	31.5.	30.6.
Stunden	106	152	176	114	68	104
Arbeit an Feiertagen				8		
Bezahlte Feiertage	14			6	16	8
Urlaubsstunden	38				76	24
Entgeltfortzahlungsstunden(Krankheit)				38		32
Stundenlohnsatz	11,00	11,00	11,00	11,00	11,70	11,70
Durchschnittslohnsatz	11,00			11,71	12,58	12,51
Normalverdienst	1166,00	1672,00	1936,00	1254,00	795,60	1216,80
Arbeit an Feiertagen				88,00		
Leistungsprämie	102,00	102,00	102,00	76,50		
Entgeltzahlungen an Feiertagen	154,00			70,26	201,28	100,08
Urlaubsentgelt	418,00				956,08	300,24
Urlaubsgeld (50 %)	209,00				478,04	150,12
Entgeltfortzahlung (Krankheit)				444,98		400,32
VWL AG-Anteil	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60
Steuerfreie Zuschläge				110,00		
Gesamtbruttoentgelt	2075,60	1800,60	2064,60	2070,34	2457,60	2194,16

ABL 1.10 Bruttoentgeltermittlung für einen Schichtarbeiter

Lohnart	Stunden	Lohnsatz	Zuschlagssatz	Betrag
Zeitlohn	160	14,50		2320,00
Überstunden + 25 %Zuschlag	10	14,50	100 % + 25 %	181,25
Nachtarbeitszuschlag	30	14,50	25 %	108,75
Nachtarbeitszuschlag	20	14,50	40 %	116,00
Schichtzulage	170	1,50		255,00
Gesamtbruttoentgelt				2981,00

Lösungen zu Einzelübungen

Lö 3

ABL 1.9 Ermitteln und Korrigieren von Durchschnittslohnsätzen

Ermitteln von Durchschnittslohnsätzen

Lohnart	Monat:	Januar	Februar	März	April	Mai
Normallohn (Stundenlohn)	€	1166,00	1672,00	1936,00	1254,00	795,60
Arbeit an Feiertagen + Zuschlag (125 %)	€				198,00	
Leistungsprämie	€	102,00	102,00	102,00	76,50	
Summe	Dividend	1268,00	1774,00	2038,00	1528,50	795,60
Normallohn	Stunden	106	152	176	114	68
Arbeit an Feiertagen + Zuschlag	Stunden				8	
Summe	Divisor	106	152	176	122	68

Zeitraum	Rechenansatz				Durchschnittslohnsatz €
		(J)	(F)	(M)	
Januar bis März	€	$1268,00 + 1774,00 + 2038,00 =$			5080,00
	Stunden	$106 + 152 + 176 =$			434
		(F)	(M)	(A)	
Februar bis April (vor Korrektur)	€	$1774,00 + 2038,00 + 1528,50 =$			5340,50
	Stunden	$152 + 176 + 122 =$			450
		(M)	(A)	(M)	
März bis Mai (vor Korrektur)	€	$2038,00 + 1528,50 + 795,60 =$			4362,10
	Stunden	$176 + 122 + 68 =$			366

Korrigieren von Durchschnittslohnsätzen

Zeitraum:	Februar bis April		März bis Mai	
Korrektur mit:		Lohnsatz neu € 11,70		Lohnsatz neu € 11,70
	Stunden x		Stunden x	
Stunden Divisor (siehe oben)	450	5265,00	366	4282,20
Zuschlag für Arbeit an Feiertagen (siehe oben) (125 %)	8	117,00	8	117,00
Leistungsprämie (siehe oben)		280,50		178,50
Dividend neu (nach Korrektur)		5662,50		4577,70

Zeitraum	Rechenansatz			Durchschnittslohnsatz €
Februar bis April (nach Korrektur)	€	5662,50		12,58
	Stunden	450		
März bis Mai (nach Korrektur)	€	4577,70		12,51
	Stunden	366		

Lösungen zu Einzelübungen

Lö 4

ABL 2.3.2 Steuerbeträge aus Lohnsteuertabellen für die Zeiträume Monat und Tag

Ermitteln Sie Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag laut nachstehenden Angaben.
(Kirchensteuer in Baden-Württemberg 8 %. Wenn Arbeitnehmer und Ehegatte verschiedenen Konfessionen angehören, ist die Kirchensteuer zu gleichen Teilen auf beide Konfessionen zu verteilen.)

Anwendung der Monatstabelle

Lohnsteuerpflichtiger Arbeitslohn 2070 €

Lohnsteuerklasse, und Konfession	Lohnsteuer	SolZ bei ... Kinderfreibeträgen			KiSt bei ... Kinderfreibeträgen		
		/0	/1,0	/2,0	/0	/1,0	/2,0
I ev	234,00	12,87	0,76	0,00	18,72	6,78	0,00
II rk	204,75	11,26	0,00	0,00	16,38	4,81	0,00
III ev	47,16	0,00	0,00	0,00	3,77	0,00	0,00
IV rk/ev	234,00	12,87	8,63	0,76	je 9,36	je 6,28	je 3,39
V ev/rk (keine Kinderfreibeträge)	461,33	25,37	–	–	je 18,45	–	–
VI rk (keine Kinderfreibeträge)	493,16	27,12	–	–	39,45	–	–

Anwendung der Tagestabelle

Lohnsteuerpflichtiger Arbeitslohn 1068 € für 12 Kalendertage,
beide Arbeitnehmer Steuerklasse III/0, ev.

Arbeitnehmer A

Lohnsteuerpflichtiger Tagesarbeitslohn €	Lohnsteuer €		Solidaritätszuschlag €		Kirchensteuer €	
	täglich	Summe	täglich	Summe	täglich	Summe
89,00	5,44	65,28	0,00	0,00	0,43	5,16

Arbeitnehmer B (geb. 24.2.1948, Altersentlastungsbetrag kürzen)

Lohnsteuerpflichtiger Tagesarbeitslohn €	89,00						
Altersentlastungsbetrag täglich	1292 € jährlich : 360 Tage/Jahr =	./ 3,59					
Lohnsteuer aus €	85,41						
zu erheben sind	Lohnsteuer €		Solidaritätszuschlag €		Kirchensteuer €		
	täglich	Summe	täglich	Summe	täglich	Summe	
	4,66	55,92	0,00	0,00	0,37	4,44	

Lösungen zu Einzelübungen

Lö 5

ABL 2.6 Ermitteln der Lohnsteuer aus der Jahrestabelle – Errechnen von Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag aus der ermittelten Lohnsteuer

Ermitteln Sie die einzubehaltenden Abzüge für die sonstigen Bezüge in den kursiv dargestellten Abrechnungsmonaten gemäß nachstehenden Angaben.

Voraussichtlicher Jahresarbeitslohn (VJAL) ohne sonstigen Bezug €		Sonstiger Bezug €	VJAL mit sonstigem Bezug €	Ermitteln von Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag €			
				mit SB	ohne SB	für SB	
LSt-Klasse V, rk, Laufender Arbeitslohn (lohnsteuerpflichtig) Januar bis Juli 15200,00 € Einmalige Prämie im April 200,00 € Sonstiger Bezug im Juli 310,00 €				LSt	6078,00	5984,00	94,00
				SolZ	(94,00 x 5,5 % =)		5,17
				KiSt	(94,00 x 8 % =)		7,52
LSt-pfl. Verdienst Jan. - Juli 5/7 von 15200,00 Aug. – Dez. Prämie im April	15200,00 10857,14 200,00	310,00	26567,14				
	26257,14						
LSt-Klasse III/0, ohne Konfession, Monatsgehalt 2215,00 €, 13. Gehalt im November, Geldwerter Vorteil 210,00 €/Monat, Freibetrag 150,00 €/Monat Sonstiger Bezug im Juli 920,00 €				LSt	1160,00	990,00	170,00
				SolZ	(170,00 x 5,5 % =)		9,35
				KiSt	(konfessionslos)		–
Gehalt + GEVO ./. Freibetrag	12 x 2215,00 = 26580,00 12 x 210,00 = 2520,00 12 x 150,00 = 1800,00	920,00	28220,00				
	27300,00						
LSt-Klasse III/2,0, rk, Fremddaten lt. Lohnsteuerbescheinigung 11275,00 € 1.5. – 31.12. Gehalt/VWL je 2960,60 € 1.7. – 31.12. Leistungszulage je 130,00 € 1.8. – 31.12. Geldwerter Vorteil je 150,00 € Sonstiger Bezug im Oktober 1530,00 €				LSt	3254,00	2922,00	332,00
				SolZ	(332,00 x 5,5 % =)		18,26
				KiSt	(332,00 x 8 % =)		26,56
Fremddaten lt. LSt-Bescheinig.	11275,00	1530,00	38019,80				
Gehalt/VWL + Leist.zul. + GEVO	8 x 2960,60 = 23684,80 6 x 130,00 = 780,00 5 x 150,00 = 750,00						
	36489,80						
LSt-Klasse III/0, ev, geb. 1.4.1946, Laufender Arbeitslohn (lohnsteuerpflichtig) Januar bis Juni 18450,00 €, Sonstiger Bezug im Juni 3500,00 € zum 25-jährigen Arbeitsjubiläum		1/5 = 700,00	36156,00	LSt	2854,00	2700,00	154,00
		3500,00	38956,00	LSt	3458,00	2700,00	758,00
LSt-pfl. Verdienst Jan. - Juni Juli – Dez. (= 6 Mon. wie Jan.-Juni) ./. Altersentlastungsbetrag				Anwendung der Fünftelungsregel? ja () nein (x)			
				LSt			758,00
				SolZ	(758,00 x 5,5 % =)		41,69
				KiSt	(758,00 x 8 % =)		60,64

ABL 3.3 Beitragsgruppenschlüssel und -anteile

	KV	RV	AV	PV
Beitragsgruppenschlüssel gemäß Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV)	0 Kein Beitrag 1 Allgemeiner Beitrag 3 Ermäßigter Beitrag (z.B. berufstätiger Altersvollrentner) 6 Pauschalbeitrag (13 %) (geringfügig Beschäftigte) 9 Firmenzahler (frw.KV)	0 Kein Beitrag 1 Voller Beitrag 3 Halber Beitrag (z.B. berufstätiger Altersvollrentner) 5 Pauschalbeitrag (15 %) (geringfügig Beschäftigte bei Befreiung von der RV-Pflicht)	0 Kein Beitrag 1 Voller Beitrag 2 Halber Beitrag (z.B. Arbeitnehmer über Regelaltersgrenze und berufstätiger Altersrentner über Regelaltersgrenze)	0 Kein Beitrag 1 Voller Beitrag 2 Halber Beitrag (z.B. berufstätige, beihilfeberechtigte Beamtenwitwe)

Aufbringung der Beiträge	KV-AG	KV-AN	RV-AG	RV-AN	AV-AG	AV-AN	PV-AG	PV-AN
Regelfall	7,3 %	8,2 %	9,45 %	9,45 %	1,5 %	1,5 %	1,025 %	1,025 %
Geringverdiener	15,5 %	nichts	18,9 %	nichts	3,0 %	nichts	2,05 %	nichts
ältere Arbeitnehmer ¹⁾	7,3 %	8,2 %	9,45 %	9,45 %	1,5 %	nichts	1,025 %	1,025 %
Altersvollrentner, berufstätig ¹⁾	7,0 %	7,9 %	9,45 %	nichts	1,5 %	nichts	1,025 %	1,025 %
Geringfügig Beschäftigte, RV-pflichtig	13,0 %	nichts	15,0 %	3,9 %	nichts	nichts	nichts	nichts

¹⁾ mind. 65 J. und 3 Monate alt

Anmerkung: Der Beitragszuschlag für Kinderlose in der PV wird in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.

Übung: Tragen Sie die zutreffenden Beitragsgruppenschlüssel und die für die Aufbringung der Beitragsanteile anzuwendenden Beitragssätze in nachstehende Tabelle ein. Für freiwillig krankenversicherte Arbeitnehmer (Firmenzahler) setzen Sie in die zutreffenden Spalten der Beitragsanteile „€“ ein, **da deren Beiträge im Beitragsnachweis als feste Beträge ausgewiesen werden.**

Abrechnungsvorgänge	Beitragsgruppenschlüssel				Beitragsanteile (Beitragssätze in %)							
					AG = Arbeitgeber				AN = Arbeitnehmer			
	KV	RV	AV	PV	KV		RV		AV		PV	
				AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	
Angestellter, 1 Kind Jahresarbeitslohn 37500 €	1	1	1	1	7,3 %	8,2%	9,45 %	9,45 %	1,5 %	1,5 %	1,025 %	1,025 %
Auszubildender, 17 Jahre alt, monatlich 320 €	1	1	1	1	15,5 %	–	18,9 %	–	3,0 %	–	2,05%	–
Auszubildender, 19 Jahre alt, monatlich 490 €	1	1	1	1	7,3 %	8,2%	9,45 %	9,45 %	1,5 %	1,5 %	1,025 %	1,025 %
Heimarbeiter, 1 Kind, Jahresarbeitslohn 18500 €	1	1	1	1	7,3 %	8,2%	9,45 %	9,45 %	1,5 %	1,5 %	1,025 %	1,025 %
Gewerbl. Arbeitn., 1 Kind, Jahresarbeitslohn 27000 €	1	1	1	1	7,3 %	8,2%	9,45 %	9,45 %	1,5 %	1,5 %	1,025 %	1,025 %
Angestellter, 1 Kind, GKV, Jahresarbeitslohn 72000 € frw. versichert	9	1	1	1	€	€	9,45 %	9,45 %	1,5 %	1,5 %	€	€
Angestellter, 66 J., 1 Kind, Jahresarbeitslohn 30000 €	1	1	2	1	7,3 %	8,2 %	9,45 %	9,45 %	1,5 %	–	1,025 %	1,025 %
Altersvollrentner, 66 J., gewerbl., 1 Kind, Jahresarbeitslohn 24000 €	3	3	2	1	7,0 %	7,9 %	9,45 %	–	1,5 %	–	1,025 %	1,025 %
Gewerbl. Arbeitnehmer, fam.- vers., geringfügig beschäftigt, Befreiung von der RV-Pflicht	6	5	0	0	13 %	–	15 %	–	–	–	–	–
Angestellter, fam.-versichert, geringfügig beschäftigt	6	1	0	0	13 %	–	15 %	3,9 %	–	–	–	–

ABL 3.5 Ermitteln von Sozialversicherungsbeiträgen – Umlageermittlung

Ermitteln von Sozialversicherungsbeiträgen

Beitrags- sätze KV:	allgemeiner Beitrag	AG: 7,3 %, AN: 8,2 %	Beitrags- sätze (halbiert):	RV: 9,45 %	Beitrags- sätze (pauschal):	AG-KV: 13 %
	ermäßigter Beitrag	AG: 7,0 %, AN: 7,9 %		AV: 1,5 %		AG-RV: 15 %
				zusätzlicher Beitragsatz PV:	+ 0,25 % (nur AN, kinderlos)	bei RV- Pflicht: AN-RV: 3,9 %

Tragen Sie die Sozialversicherungsbeiträge in nachstehende Tabelle ein. Vermerken Sie zur Krankenversicherung und zur Rentenversicherung den Beitragsgruppenschlüssel (siehe ABL 3.3). **Kranken- und Pflegeversicherungsbeitrag freiwillig krankenversicherter Arbeitnehmer:** Nur „€“ in zutreffende Spalte einsetzen.

Angaben zum Arbeitnehmer	Brutto €	Beitr.pfl. €	KV		RV		AV		PV			
			AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN		
Angestellter, frw. KV-versichert	4600	4600	9	€	€	1	434,70	434,70	69,00	69,00	€	€
Angestellter, kinderlos	1800	1800	1	131,40	147,60	1	170,10	170,10	27,00	27,00	18,45	22,95
Auszubildender, 20 Jahre alt, kfm.	325	325	1	50,38	–	1	61,43	–	9,75	–	6,66	–
Auszubildender, 17 Jahre alt, gew.	350	350	1	25,55	28,70	1	33,08	33,08	5,25	5,25	3,59	3,59
Angestellter, frw. KV-versichert	6100	5950	9	€	€	1	562,28	562,28	89,25	89,25	€	€
Arbeiter, 66 Jahre alt, kinderlos	1200	1200	1	87,60	98,40	1	113,40	113,40	18,00	–	12,30	15,30
Altersvollrentner, 66 Jahre alt, gew., kinderlos	870	870	3	60,90	68,73	3	82,22	–	13,05	–	8,92	11,09
Altersvollrentner, geb. 31.10.1939, kfm., kinderlos	890	890	3	62,30	70,31	3	84,11	–	13,35	–	9,12	9,12
Heimarbeiterin, gewerbl., 1 Kind	855	855	1	62,42	70,11	1	80,80	80,80	12,83	12,83	8,76	8,76
Raumpflegerin, 10 Std./Woche	450	450	6	58,50	–	1	67,50	17,55	–	–	–	–

Umlageermittlung

Setzen Sie ein, mit welchem Faktor die einzelnen Arbeitnehmer bei der Ermittlung der **Beschäftigtenzahl für die Teilnahme am Umlageverfahren nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz** (siehe ABL 3.4) anzurechnen sind. Nicht anrechnen = Faktor 0.

Ermitteln Sie die Summen der umlagepflichtigen Entgelte und die Umlagebeträge. – Für geringfügig Beschäftigte (Raumpflegerin, 450 €) sind die Umlagebeträge an die Knappschaft-Bahn-See (KBS) abzuführen.

Faktoren ermitteln	Angaben zum Arbeitnehmer	Brutto €	Umlagepflichtiges Entgelt €	
1,0	Angestellter (KKH-Allianz)	3300,00	3300,00	
1,0	Angestellter, 32 Std./Woche, (KKH-Allianz)	2100,00	2100,00	
0	Auszubildender, gewerblich, (KKH-Allianz)	350,00	350,00	
1,0	Angestellter, (AOK)	6100,00	5950,00	
0,75	Arbeiter, 25 Std./Woche, (AOK)	950,00	950,00	
0,50	Altersrentner, gew., 15 Std./Woche, (AOK)	510,00	418,39 *)	
0,25	Raumpflegerin, 10 Std./Woche, (fam.vers.)	450,00	400,00	
0	Arbeiter, schwerbehindert (AOK)	1080,00	1080,00	
Anzahl 4,50	Umlagepflichtiges Entgelt (KKH-Allianz)	Summe	5750,00	
	Umlagesatz: 3,9 % für U1 und 0,33 % für U2	Umlagebeträge	U1 = 224,25	U2 = 18,98
	Umlagepflichtiges Entgelt (AOK)	Summe	8398,39	
	Umlagesatz: 3,7 % für U1 und 0,27 % für U2	Umlagebeträge	U1 = 310,74	U2 = 22,68
	Umlagepflichtiges Entgelt (KBS)	Summe	450,00	
	Umlagesatz: 0,7 % für U1 und 0,14 % für U2	Umlagebeträge	U1 = 3,15	U2 = 0,63

*) Gleitzonefall mit reduzierter Beitragsbemessungsgrundlage, Berechnung siehe ABL 3.11.1

ABL 4.2 Lohnpfändung Nuding

Übung:

Ermitteln Sie aus den Abrechnungsdaten des Arbeitnehmers **Nuding (Lohnjournal zur 1. Gesamtübung)** ¹⁾ den Nettolohn für Lohnpfändung nach Lohnpfändungstabelle und den pfändbaren Betrag. Der Fahrkostenzuschuss ist eine Aufwandsentschädigung. Die Ladezulage ist eine Erschwerniszulage. Die Zahl der unterhaltsberechtigten Personen ergibt sich aus den Lohnsteuerabzugsmerkmalen (III/2.0 = Ehefrau und zwei Kinder).

Gesamtbruttoentgelt (Lohnjournal Zeile 24)	3035,07 €
abzüglich unpfändbare Bezüge ²⁾ Mehrarbeitsvergütungen und -zuschläge mit 50% des Bruttobetrag	113,25 €
Urlaubsgeld, Jubiläumszuwendungen, Treuegelder	182,97 €
Aufwandsentschädigungen, Reise- und Umzugskosten, Auslösungen sowie sonstige Zulagen für auswärtige Beschäftigungen	40,00 €
Entgelt für selbstgestelltes Arbeitsmaterial, Gefahren-, Schmutz- und Erschwerniszulagen	3,00 €
für Pfändung verbleibendes Bruttoentgelt	2695,85 €
abzüglich gesetzliche Abzüge (aus pfändbaren Bezügen)	
Lohnsteuer (aus 2.695,85 € ./ 100 € Freibetrag)	146,83 €
Solidaritätszuschlag	0,00 €
Kirchensteuer	0,00 €
Arbeitnehmeranteil zur	221,06 €
- Krankenversicherung (8,2 %)	
- Rentenversicherung (9,45 %)	254,76 €
- Arbeitsförderung (1,5 %)	40,44 €
- Pflegeversicherung (1,025 %)	27,63 €
<i>bei freiwillig oder privat Versicherten:</i>	
Arbeitnehmeranteil zu freiwilligen oder privaten Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen	– €
Vermögenswirksame Leistungen ³⁾	40,00 €
Nettolohn für die Lohnpfändung laut Lohnpfändungstabelle (siehe Anhang 8)	1965,13 €
Pfändbarer Betrag	25,03 €

¹⁾ Die Teilnehmer erhalten die Lösung des Lohnjournals in Verbindung mit ABL 7.5.1. Die Übung kann deshalb erst zu diesem Zeitpunkt durchgeführt werden.

²⁾ Für die unpfändbaren Bezüge wurden hier nur Zeilen mit den Lohnarten entsprechend dieses Abrechnungsfalls aufgeführt. Weitere unpfändbare Bezüge sind nach § 850a ZPO: Weihnachtsg Gratifikationen bis 50 % des monatlichen Bruttoarbeitseinkommens, höchstens jedoch 500 €, Heirats- und Geburtsbeihilfen, Erziehungsgelder, Studienbeihilfen und ähnliche Bezüge, Sterbe- und Gnadenbezüge aus Arbeitsverhältnissen sowie Blindenzulagen.

³⁾ Der Anspruch auf die vermögenswirksame Leistung ist nach § 2 Abs. 7 des 5. VermBG nicht übertragbar und damit nach § 851 Abs. 1 ZPO nicht pfändbar.

Lösungen zu Einzelübungen

Lö 9

ABL 5.3 und 5.4

ABL 5.3 Lohnsteuer-Jahresausgleich durchführen

	LSt €	SolZ €	KiSt €
Einbehalten	5187,50	285,31	415,00
Zu erheben laut Jahreslohnsteuertabelle	<u>5174,00</u>	<u>284,57</u>	<u>413,92</u>
Erstattungsbeträge	13,50	0,74	1,08

ABL 5.4 Erstellen der Lohnsteuerbescheinigung

Zeile 1	01.01. – 31.12.2014	
Zeile 2	0	Anzahl „U“
Zeile 3	34320,60	steuerpflichtiger Bruttoarbeitslohn
Zeile 4	5174,00	einbehaltene Lohnsteuer
Zeile 5	284,57	einbehaltener Solidaritätszuschlag
Zeile 6	413,92	einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmers
Zeile 18	324,00	pauschalbesteuerter Fahrtkostenzuschuss
Zeile 22 a)	3243,30	AG-Anteil zur gesetzlichen Rentenversicherung
Zeile 23 a)	3243,30	AN-Anteil zur gesetzlichen Rentenversicherung
Zeile 25	2814,29	AN-Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung
Zeile 26	351,79	AN-Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung
Zeile 27	514,81	AN-Beiträge zur Arbeitslosenversicherung

ABL 5.5 Erstellen der Jahresmeldung zur Sozialversicherung

Als UV-pflichtiges Arbeitsentgelt ist das beitragspflichtige Bruttoarbeitsentgelt unter Einbeziehung der steuerfreien SFN-Zuschläge zu melden.

Meldung zur Sozialversicherung

Personalauswahl

Versicherungsnummer **23210751V001** Personalnummer (freiwillige Angabe) **2513**

Name **Vetter** Vorsatz Zusatz Titel

Vorname **Bernd**

Straße und Hausnummer **In der Stadelau 13**

(Land) Postleitzahl **71717** Wohnort **Beilstein**

Grund der Abgabe **50** Entgelt in Gleitzone **0** Namensänderung

Beschäftigungszeit von **01.01.2014** bis **31.12.2014** Betriebsnummer des Arbeitgebers **67310131** Personengruppe **101** Mehrfachbeschäftigung Betriebsstätte Ost West

Beitragsgruppen **1 1 1 1** Angaben zur Tätigkeit **5 1 3 1 1 2 1 1 1** Aktuelle Staatsangehörigkeit **000**

Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt (in DM ohne Pfennige / Euro ohne Cent) DM Euro **0 3 4 3 2 1** Statuskennzeichen

Unfallversicherung

Betriebsnummer des UV-Trägers	Mitgliedsnummer beim UV-Träger	Grund	Betriebsnummer Gefahrtarifstelle	Gefahrtarifstelle	UV-beitrpf. Arbeitsentgelt	Arbeitsstunden
63886548	79182736	000	63886548	1140230	034651	1678
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wenn keine Versicherungsnummer angegeben werden kann:

Geburtsname Vorsatz Zusatz Geburtsort

Geburtsdatum Geschlecht männlich weiblich

Name der Einzugsstelle (Geschäftsstelle) **67329358 AOK BW**

Datum **12.02.2015**
 Firma **Albert Bürger**
 Straße **Rotebühlstraße 3 – 5**
 PLZ **70178** Ort **Stuttgart**